

Regierungsratsbeschluss

vom 2. Februar 2016

Nr. 2016/160

Vernehmlassung zur parlamentarischen Initiative (15.430) UREK-SR: Streichung von Vorrängen im grenzüberschreitenden Übertragungsnetz Schreiben an das Bundesamt für Energie BFE, Bern

1. Erwägungen

Mit Schreiben vom 4. Dezember 2015 gelangte der Kommissionspräsident der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates an die Kantonsregierungen und lädt zur Stellungnahme zur parlamentarischen Initiative 15.430 UREK-SR. Streichung von Vorrängen im grenzüberschreitenden Übertragungsnetz ein.

2. Beschluss

Auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartementes wird die Stellungnahme an das Bundesamt für Energie BFE zur parlamentarischen Initiative 15.430 UREK-SR. Streichung von Vorrängen im grenzüberschreitenden Übertragungsnetz beschlossen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Schreiben an das Bundesamt für Energie BFE vom 2. Februar 2016

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2; GK 3911)
Amt für Wirtschaft und Arbeit (2)
Amt für Wirtschaft und Arbeit, Energiefachstelle
Medien (jae)